

STEUERUNG TYP 6



EUROPÄISCHE BEZUGSNORMEN UND RICHTLINIEN

Elektrische Prüfung gemäß (maßgeblicher Vorgaben): DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-30, DIN EN 60335-2-43
DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, DIN EN 61000-3-2, DIN EN 61000-3-3, DIN EN 62233

Maßgebliche Richtlinien: LVD-Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

EMV-Richtlinie 2014/30/EU (zur Elektromagnetischen Verträglichkeit, RoHS II Richtlinie 2011/65/EU)



ALLGEMEINE HINWEISE:

- Vor Installation und Gebrauch des elektronischen Heizkörperthermostats muss die Betriebsanleitung aufmerksam gelesen werden. Die Betriebsanleitung zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
- Die Steuerung Typ 6 darf nur von erfahrenen Fachkräften installiert werden. Die Installation muss unter Beachtung der im Installationsland geltenden Sicherheitsvorschriften und gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
- Die Steuerung Typ 6 ist für die Installation und den Gebrauch an einem Badheizkörper vorgesehen. Jeder andere Gebrauch ist streng verboten und gefährlich.
- Die Steuerung Typ 6 ist für Badheizkörper geeignet, die mit Wasser oder einem Wasser-Glycol-Gemisch gefüllt sind.
- Jeder Kontakt der Kunststoffteile der Steuerung Typ 6 mit chemischen Substanzen oder Alkohol (einschließlich des Wasser-Glycol-Gemischs im Badheizkörper) muss vermieden werden.
- Die Installation muss unter Beachtung der Vorgaben in der Tabelle mit den technischen Spezifikationen (S. 6) erfolgen.
- Die Steuerung Typ 6 muss am Badheizkörper installiert werden, bevor dieser an der Wand montiert wird.
- Die Leistung der Steuerung Typ 6 und vom elektrischen Heizstab muss unter Beachtung der Größe des Badheizkörpers und der Wärmeleistung ausgewählt werden. Bei der Auswahl der Leistung der Steuerung Typ 6 und vom elektrischen Heizstab müssen die Anweisungen des Herstellers des Badheizkörpers beachtet werden, wenn eine Zertifizierung des kompletten Systems (gemäß DIN EN 60335-2-30, DIN EN 60335-2-43) von einer anerkannten europäischen Zertifizierungsstelle (wie SEMKO, VDE, IMQ, usw.) verfügbar ist. Wenn keine Zertifizierung des Herstellers des Badheizkörpers vorliegt, muss die korrekte Leistung der Steuerung Typ 6 und vom elektrischen Heizstab, die am Badheizkörper installiert wird, anhand der DIN EN 60335-2-30, DIN EN 60335-2-43 ermittelt werden.
- Die Steuerung Typ 6 darf erst dann an die Stromversorgung angeschlossen werden, wenn er an einem korrekt befüllten Badheizkörper installiert worden ist.
- Die Steuerung Typ 6 darf nur vertikal von unten am Badheizkörper installiert werden.
- Die Steuerung Typ 6 darf erst dann verwendet werden, wenn er korrekt installiert worden ist. Wenn die Steuerung Typ 6 nicht fest am Badheizkörper befestigt ist, muss der Thermostat durch Trennen vom Haupttrennschalter vom Stromnetz getrennt und der Hersteller informiert werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Das Stromkabel darf nicht getrennt werden, um die Temperaturregulierung zu unterbrechen oder die Steuerung Typ 6 auszuschalten (OFF).
- Beschädigte Stromkabel müssen vom Hersteller, einer Vertragswerkstatt oder einem qualifizierten Elektriker ausgewechselt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Sicherstellen, dass die Stromleitungen für vorgesehene Stromaufnahme geeignet ist.
- Die Steckdose (nur für die Steuerung Typ 6, das über ein Stromkabel mit Stecker verfügt) und die Stromversorgung müssen für die vorgesehene Leistung geeignet sein. Keine Verlängerungskabel verwenden.
- Die Steckdose muss für den Stecker des Stromkabels der Steuerung Typ 6 geeignet sein (nur für die Steuerung Typ 6, das über ein Stromkabel mit Stecker verfügt). Keine Adapter verwenden.

- Die Steuerung Typ 6 der Klasse I (mit gelb-grünem Erdungskabel oder Erdungsklemme) dürfen NUR an Steckdosen oder Klemmleisten mit Erdungskontakten angeschlossen gehen, die den nationalen Standards und den geltenden Vorschriften für die Verkabelung von Elektrogeräten entsprechen.
- Die Steuerung Typ 6 darf nicht die Wand oder den Boden berühren.
- Die Steuerung bei der Handhabung vor Stößen und Schlägen schützen. Die Steuerung Typ 6 darf keine bleibenden Verformungen aufweisen.
- Die Kabel und anderen Bauteile der Steuerung Typ 6 vor scharfen Kanten schützen. Die Kabel und Bauteile nicht quetschen.
- Nicht an den Stromkabeln ziehen. Keinen Druck auf die Oberfläche der Steuerung Typ 6 ausüben.
- Nähere Informationen zu den technischen Daten und den Anforderungen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Das Gerät darf nur dann von Kindern über 8 Jahre und von Personen mit eingeschränkten körperlichen und geistigen Fähigkeiten oder von Personen mit fehlender Erfahrung oder fehlenden Kenntnissen verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder in den sicheren Gebrauch des Geräts eingewiesen worden sind und die mit dem Gebrauch verbundenen Gefahren verstehen. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen die Reinigung und Instandhaltung des Geräts nur unter Aufsicht durchführen.
- VORSICHT! Einige Teile des Geräts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. In Anwesenheit von Kindern und Personen, die verletzt werden können, ist deshalb größte Vorsicht geboten.
- Der Badheizkörper darf nicht unter einer Steckdose installiert werden.
- Vor Durchführung der Installation, der Demontage oder von Wartungseingriffen an der Steuerung Typ 6 muss die Stromversorgung getrennt werden (Sicherung raus).
- Die Steuerung Typ 6 darf nicht mit elektrischen Heizstäben (siehe Glossar) installiert werden, die über keine Schutzeinrichtungen verfügen, welche einer Überhitzung des Badheizkörpers bei Funktionsstörungen vorbeugen.
- Keine Metallgegenstände, Finger oder andere Gegenstände in den Anschlussbereich der Steuerung Typ 6 an den Badheizkörper stecken, auch nicht für kurze Zeit.
- Die Steuerung Typ 6 nicht abdecken, auch nicht teilweise und auch nicht für kurze Zeit.
- Die Stromversorgung der Steuerung Typ 6 darf erst dann eingeschaltet werden, wenn die Steuerung korrekt am Badheizkörper mit einem vom Hersteller empfohlenen elektrischen Heizstab (siehe Glossar) installiert und sichergestellt worden ist, dass die O-Ring Dichtung (siehe Glossar) keine Beschädigungen aufweist und korrekt positioniert ist (siehe Abschnitt INSTALLATION).
- Sicherstellen, dass die Stromversorgung über einen Schutzschalter und einen hochempfindlichen Fehlerstromschutzschalter direkt an die Steckdose oder die Anschlussdose erfolgt. Ein eigener Trennschalter, der die Stromversorgung des Geräts trennt, ist obligatorisch. Alle Kontakte müssen durch einen Abstand von mindestens 3 mm getrennt sein.
- ACHTUNG! Um Gefahren für Kleinkinder zu vermeiden, sollte das Gerät so installiert werden, dass sich das unterste Horizontalrohr mindestens 600 mm über dem Boden befindet.
- Der Kontakt mit chemischen Produkten oder Alkohol, einschließlich der im Badheizkörper enthaltenen Flüssigkeit, muss vermieden werden.

- Die Steuerung Typ 6 darf sich nicht in Reichweite der Personen befinden, die das Waschbecken, die Dusche oder die Badewanne benutzen.
- Die erklärte IP Schutzart hat nur dann Gültigkeit, wenn die Steuerung Typ 6 korrekt installiert worden ist.
- Das Stromkabel muss an eine geeignete Steckdose oder direkt an einen Netzstromanschluss mit Sicherung angeschlossen werden (ohne Stecker bei der Steuerung Typ 6, die ohne Stecker geliefert werden), die bzw. der sich in einer Höhe von mindestens 25 cm über dem Boden befinden muss. Die im Installationsland geltenden Bestimmungen für den Stromanschluss von Elektrogeräten müssen beachtet werden.

SICHERHEITSHINWEISE

- Die Steuerung Typ 6 darf nicht an einem Badheizkörper installiert werden, der in ZONE 0 oder ZONE 1 installiert ist (Abb. 1).

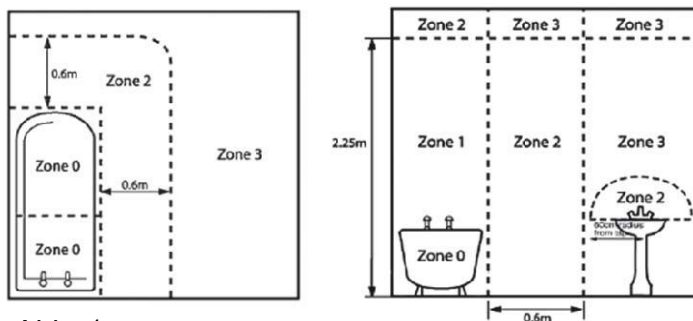
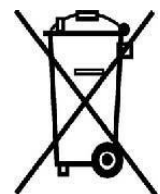


Abb. 1

- **WICHTIG:** Vor Durchführung der Installation und Wartung muss die Stromversorgung immer getrennt werden. Es wird dazu geraten, die Sicherung herauszunehmen oder den Schutzschalter an der Schalttafel zu trennen, so lange Arbeiten an der Steuerung durchgeführt werden (das Ausschalten vom Trennschalter ist nicht ausreichend).
- Sicherstellen, dass die Nennspannung der Steuerung Typ 6 mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Die Steuerung Typ 6 **DARF NICHT MIT OFFEN LIEGENDEN KONTAKTEN INSTALLIERT WERDEN!**
- Die Steuerung Typ 6 funktioniert nur unter der Voraussetzung, dass der elektrische Heizstab, an den die Steuerung Typ 6 angeschlossen ist und der im Badheizkörper installiert ist, vollständig in die Flüssigkeit (Wasser) im Badheizkörper getaucht ist.

ENTSORGUNG

In der Europäischen Union müssen alle elektrischen und elektronischen Produkte und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Sammlung zugeführt werden. Entsorgen Sie diese Produkte nicht als Hausmüll. Geben Sie die Produkte zur Entsorgung fachgerecht zurück, um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit zu vermeiden



SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTRISCHE BADHEIZKÖRPER

- Bei der Installation der Steuerung Typ 6 an einem 'rein elektrischen' Badheizkörper muss der Badheizkörper unter Beachtung des vom Hersteller angegebenen Füllungsgrads mit Wasser gefüllt werden. Wenn keine Anweisungen vorliegen, wird dazu geraten, den Badheizkörper ca. zu 90% mit Wasser zu füllen, um eine Ausdehnung zu ermöglichen. Stellen Sie sicher, dass der elektrische Heizstab, der an die Steuerung Typ 6 angeschlossen ist und im Badheizkörper steckt, komplett ins Wasser getaucht ist. Der Zusatz von Glycol und eventuell von einem Korrosionsinhibitor wird bei diesem Füllungsgrad empfohlen.
- Sowohl bei der Installation an einem rein elektrischen Badheizkörper als auch bei der Installation an einem Badheizkörper im Mischbetrieb wird dazu geraten, ein Druckbegrenzungsventil (wie ein 3 Bar Überdruckventil) oben am Badheizkörper auf der gegenüberliegenden Seite der Steuerung Typ 6 zu installieren. Wenn das Ventil ausgelöst wird, kann überschüssiges Wasser aus dem Ventil austreten und auf den Badezimmerboden laufen. Dieser Aspekt muss bei der Installation berücksichtigt werden.
- Bei Installation an einem Badheizkörper im Mischbetrieb mit Zentralheizung und der Steuerung Typ 6 muss mindestens eines der Ventile vom Badheizkörper geöffnet bleiben, wenn der elektrische Heizstab eingeschaltet wird.
- Für alle weiteren Aspekte müssen die Vorgaben der Normen DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-30 und DIN EN 60335-2-43 beachtet werden.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Steuerung Typ 6 ist ein elektronischer Thermostat zur Regulierung der Wärmeleistung eines elektrischen Heizstabs, der in einem Badheizkörper installiert ist, der zum Trocknen feuchter Handtücher und zur Heizung eines Zimmers im Haus zu verwenden.

Jeder andere Gebrauch ist streng verboten.

SYMBOLS UND GLOSSAR

Elektrischer Heizstab: Der elektrische Heizstab muss an die Steuerung Typ 6 angeschlossen und im Badheizkörper installiert werden.

Anschluss: Teil des elektrischen Heizstabs, der für den Anschluss des elektrischen Heizstabs an die Steuerung Typ 6 erforderlich ist.

Einschraubflansch: Teil des elektrischen Heizstabs, der das Einschrauben des elektrischen Heizstabs in den Badheizkörper erlaubt.

O-Ring Dichtung: Dichtungsring, der zwischen den Einschraubflansch des elektrischen Heizstabs und dem oberen Kunststoffteil der Steuerung Typ 6 eingesetzt wird, um das Austreten von Wasser zu vermeiden.

Gewindestift: Gewindestift mit Innensechskant. Mit dem Gewindestift wird das Plastikgehäuse der Steuerung Typ 6 in einer vorgegebenen Position auf dem Einschraubflansch vom elektrischen Heizstab befestigt.

TABELLE TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Betriebsspannung	230 V AC 50 Hz
Maximal verfügbare Leistung	2000 W
Isolierungsklasse	Class I, Class II
Schutzart Wasser	IPX4
Maximale Höhenlage	2000m
Betriebstemperatur	0°C ÷ 50°C
Lagerungstemperatur	-20°C ÷ 70°C
Maximale Luftfeuchtigkeit	RH 85% at 25°C (without condensation)
Leistungsregelung	PID
Leistung / Temperatur Regelungsmodus	7,15 ÷ 30°C

INSTALLATION **INSTALLATION DER STEUERUNG TYP 6** **(NUR ELEKTRIKER)**

KONTROLLEN VOR DER INSTALLATION

- Prüfen Sie, ob die Größe des elektrischen Heizstabs und der Steuerung Typ 6 für Ihren Badheizkörper geeignet sind. Der korrekt ausgelegte elektrische Heizstab und die Steuerung Typ 6 **MÜSSEN STRIKT** unter Beachtung der Anweisungen auf der Verpackung oder in der Gebrauchsanleitung des Badheizkörpers installiert werden, der von einer anerkannten europäischen zertifizierungsstelle zertifiziert sein muss. Wenn sie sich nicht sicher sind, beachten sie bitte die Hinweise im Abschnitt kontakt oder im Abschnitt mit den allgemeinen sicherheitshinweisen.
- Wenn Sie alles für die Installation vorbereitet haben, prüfen Sie bitte, ob Sie das richtige Werkzeug, ausreichend Platz und einen sauberen Bereich für die Montage zur Verfügung haben.
- Die Installation muss unter Beachtung der Bestimmungen und Vorschriften durchgeführt werden, die im Installationsland gelten.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION

- Lesen Sie vor der Installation bitte die allgemeinen Hinweise und die Sicherheitshinweise.
- Das Gerät darf nur dann von Kindern über 8 Jahre und von Personen mit eingeschränkten körperlichen und geistigen Fähigkeiten oder von Personen mit fehlender Erfahrung oder fehlenden Kenntnissen verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder in den sicheren Gebrauch des Geräts eingewiesen worden sind und die mit dem Gebrauch verbundenen Gefahren verstehen. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen die Reinigung und Instandhaltung des Geräts nur unter Aufsicht durchführen.
- **VORSICHT!** Einige Teile des Geräts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. In Anwesenheit von Kindern und Personen, die verletzt werden können, ist deshalb größte Vorsicht geboten.

- Wenn das Gerät nicht über ein Stromkabel mit Stecker verfügt, ist ein allpoliger Trennschalter der Stromversorgung erforderlich, der unter Beachtung der für die Verkabelung geltenden Bestimmungen in die feste Verkabelung eingebaut werden muss. Schalter, die eine allpolige Trennung der Stromversorgung gewährleisten müssen, müssen direkt an die Endklemmen angeschlossen werden und an jedem Pol einen Abstand der Kontakte von mindestens 3 mm aufweisen. Der Trennschalter, der die allpolige Trennung gewährleisten soll, darf nur für das Gerät verwendet werden.
- Bei Geräten der Klasse I muss die Durchgängigkeit des Schutzleiters am Gerät geprüft werden, nachdem die Steuerung Typ 6 am Badheizkörper installiert worden ist. Die Prüfung unter Beachtung der Anweisungen in Anhang A der DIN EN 60335-1 "Stückprüfungen" durchgeführt werden.
- Die Spannungsfestigkeit des Geräts nach Installation der Steuerung Typ 6 am Badheizkörper unter Beachtung der Anweisungen in Anhang A der DIN EN 60335-1 "Stückprüfungen" prüfen.
- Die Stromversorgung muss für die erforderliche Leistung geeignet sein.
- Die Stromversorgung muss mit einem Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.
- Alle Metallteile des elektrischen Badheizkörpers, an dem die Steuerung Typ 6 installiert ist und die von diesem gesteuert werden, dürfen die von der DIN 60335-2-30, DIN 60335-2-43 festgelegten Temperaturgrenzwerte auch dann nicht übersteigen, wenn der elektrische Heizstab konstant vom der Steuerung Typ 6 eingeschaltet wird.
- Der elektrische Badheizkörper darf nicht auf dem Gehäuse der Steuerung Typ 6 auf dem Boden abgestellt werden, da sonst das Plastikgehäuse beschädigt werden kann, sodass Wasser in das Gehäuse eindringen kann und Stromschlaggefahr besteht.
- Bei der Installation der Steuerung Typ 6 an 'rein elektrischen' Badheizkörpern MUSS ein ausreichender Luftspalt gelassen werden, der eine Ausdehnung des Wassers erlaubt.
- Installieren Sie die Steuerung Typ 6 nur an einer 230 V Stromquelle im Haus. Das Typ 6 Netzkabel ohne Stecker muss dem folgenden Farbcode entsprechen:

Farbe	Leiter
Braun	Stromführender Leiter (Phase)
Blau	Neutralleiter
Grün-Gelb	Schutzleiter (Erde) - nur Klasse I
Schwarz	Pilotdraht (Nur FP-Modell der Klasse 2)

- Bei der Installation muss darauf geachtet werden, dass die Steuerung Typ 6 keinen Kontakt zur Wand oder zum Boden hat.
- Der elektrische Badheizkörper darf nicht mit der Steuerung Typ 6 oben am Badheizkörper installiert werden. Das kann zu schweren Schäden an der Steuerung und zu Gefahrensituationen mit Brandgefahr führen.
- Der Badheizkörper darf nicht direkt unter einer Steckdose installiert werden.

- Die Abbildung unten (Abb. 2a) zeigt Beispiele für eine nicht korrekte Installation des Badheizkörpers mit Steuerung Typ 6.

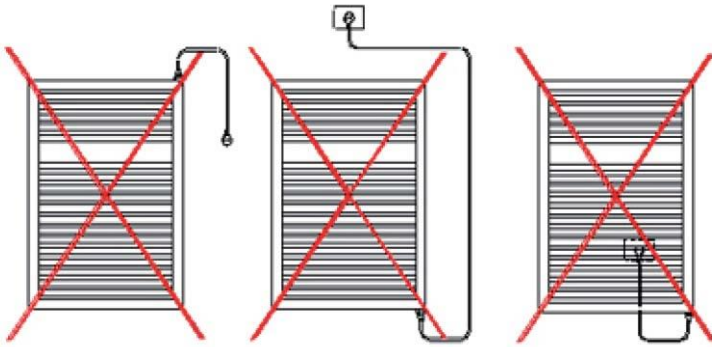


Abb. 2a

- Beispiel für eine korrekte Installation des Badheizkörpers mit Steuerung Typ 6 (Abb. 2b).

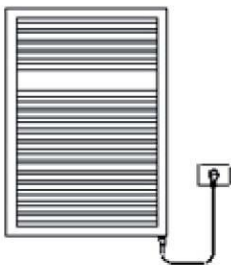


Abb. 2b

! SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION VOM BADHEIZKÖRPER

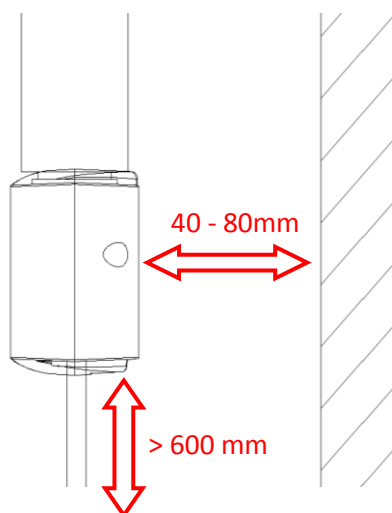


Abb. 3

- Der Badheizkörper muss parallel zur Wand montiert werden. Für die Montage müssen die vom Hersteller des Badheizkörpers empfohlenen Halterungen verwendet werden. Die Steuerung Typ 6 muss in einem Abstand von min. 40 mm bis max. 80 mm von der Wand installiert werden.

ACHTUNG: Um Gefahren für Kleinkinder zu vermeiden, sollte das Gerät so installiert werden, dass sich das unterste Horizontalrohr mindestens 600 mm über dem Boden befindet. (Abb. 3).

Das Gerät muss an einer senkrechten Wand installiert werden.

INSTALLATION STEUERUNG TYP 6

O-RING AM NIPPEL
DES HEIZSTABS

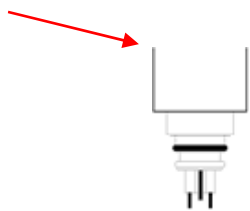


Abb. 4

1. Netzschalter abschalten. Prüfen Sie, ob der O-Ring am Nippel des elektrischen Heizstabs korrekt in die Nut eingesetzt ist und keine Defekte und Beschädigungen aufweist. (Abb. 4) (Andernfalls ersetzen)

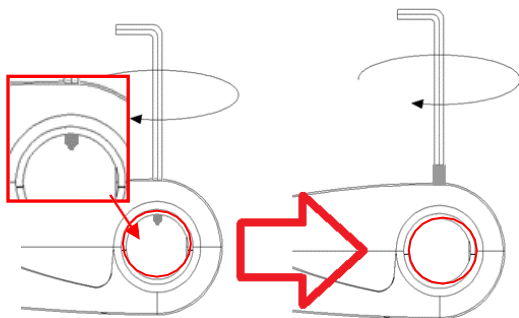


Abb. 5

2. Lösen Sie ggf. die Sechskantschraube an der Rückseite der Steuerung, bis sie durch das Loch oben in der Steuerung nicht sichtbar ist (**Abb. 5**).

MITGELIEFERTER O-
RING

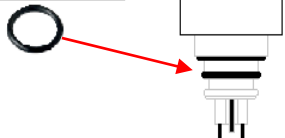


Abb.6

3. Setzen Sie den mitgelieferten O-RING von unten ein und positionieren Sie ihn unter der Befestigungsmutter des Heizelements. (Fig. 6)

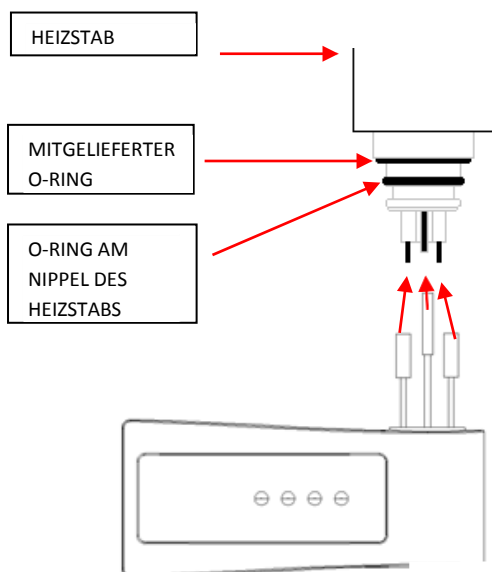
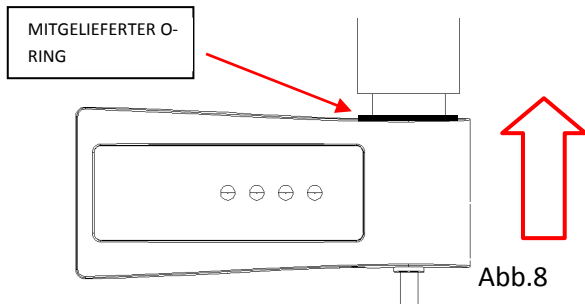
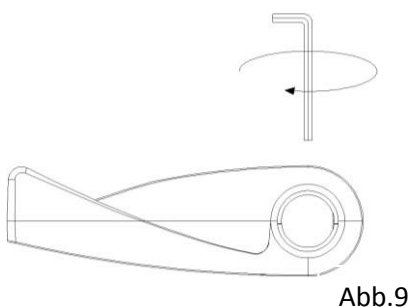


Abb.7

4. Entfernen Sie die Drähte vorsichtig aus dem Loch oben in der Steuerung und verbinden Sie sie mit dem elektrischen Heizelement. Bei einem Produkt der Klasse I verbinden Sie den zylindrischen Kontakt des gelb-grünen Drahtes mit dem Heizstab-Pin. Verbinden Sie die schwarzen Drähte, die austauschbar sind, mit den Flachkontakten (Abb. 7).



5. Bringen Sie die Steuerung am Anschluss des elektrischen Heizestabs (Abb. 8) an, und drücken Sie die Steuerung, bis sie vollständig eingesetzt ist und der mitgelieferte O-Ring vollständig zusammengedrückt ist. Stellen Sie sicher, dass die Drähte vollständig in die Steuerung hineinragen.



6. Drücken Sie die Steuerung auf den Heizstab und ziehen Sie die Sechskantschraube fest. Stellen Sie sicher, dass der mitgelieferte O-RING während des Betriebs vollständig zusammengedrückt ist (Abb. 8). Die Sechskantschraube muss in der Steuerung verschwinden.
7. Prüfen Sie ob die Steuerung fest am Heizstab befestigt ist. (Abb. 9)
8. Schließen Sie das Stromkabel der Steuerung an das Stromnetz an. Beachten Sie dabei die gültigen Normen und Bestimmungen des Landes, in dem die Installation erfolgt

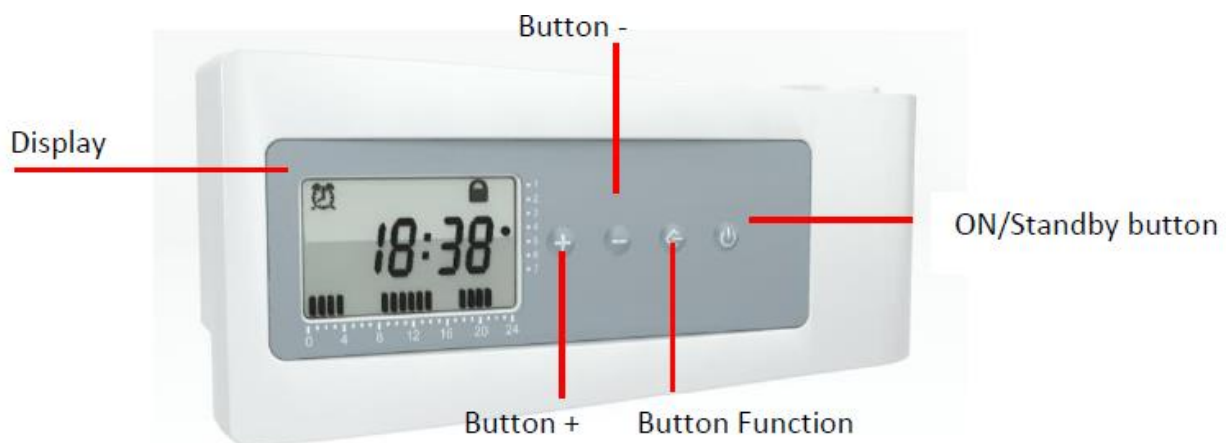
ENTFERNEN DER STEUERUNG TYP 6 (NUR FÜR QUALIFIZIERTE TECHNIKER)

1. Netzschalter abschalten.
2. Trennen Sie das Stromkabel der Steuerung von der Steckdose oder dem Anschlussblock (achten Sie darauf, dass die Stromversorgungskabel nicht frei liegen).
3. Lösen Sie die Sechskantschraube auf der Rückseite der Steuerung.
4. Entfernen Sie die Steuerung vom Heizstabanschluss und trennen Sie die elektrischen Kabel.



WARNUNG: Nachdem die Steuerung deinstalliert wurde, kann sie nicht wiederverwendet werden und muss durch eine neue ersetzt werden.





BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Steuerung Typ 6 verfügt über vier Tasten und eine Anzeige. ON / Stand-by-Taste schaltet den Regler ein oder versetzt ihn in den Standby-Modus: Wenn sich die Steuerung im Standby-Modus befindet, zeigt das Display einen blinkenden Punkt. Wenn der Controller eingeschaltet ist, zeigt das Display Zeit und Programm im Chrono-Modus oder die Temperatureinstellung im anderen Modus. Nach dem Übergang vom STAND-BY-Modus in den ON-Zustand gibt der Summer einen Piepton ab. Die Dauer des Pieptons beträgt 1 Sekunde. Nach dem Übergang vom ON-Zustand zum STAND-BY-Zustand gibt der Summer zwei kurze Pieptöne ab (jeweils 0,5 Sekunden mit einer Pause von 0,5 Sekunden dazwischen). Wenn die Steuerung eingeschaltet ist, entspricht das Verhalten des Summers der obigen Regel.



Die Steuerung Typ 6 verfügt über 8 Betriebsarten: Chrono, Fil-Pilot, Komfort, Nacht und Antifrost. Um den aktuellen Modus zu ändern, drücken Sie die FUNCTION-Taste.

MODUS	BESCHREIBUNG
 CHRONO	Zeigt ein wöchentliches Programm mit zwei Temperaturstufen High (TH) und Low (TL) an, die vom Benutzer Stunde für Stunde festgelegt werden. Alle Fil-Pilot Befehle außer STOP sind deaktiviert.
 Fil-Pilot	Die hohe Temperatur (lokal im Komfortmodus eingestellt) wird durch die Befehle geändert, die von der Steuerzentrale des Fil-Pilots empfangen werden,. TYP 6 dekodiert 6 Befehle: Komfort, Absenkung (hohe Temperatur - 3,5°), Stopp, Antifrost (7 °), Eco 1 (hohe Temperatur - 1 °) und Eco 2 (hohe Temperatur - 2 °) Achtung: Wenn bei Typ 6-Modellen der Klasse I die Menüoption Fil-Pilot ausgewählt ist, regelt die elektronische Steuerung die Einstellung die Umgebungstemperatur auf den im Komfortmodus eingestellten Wert.

 KOMFORT	Unbegrenzte Zeitregulierung für hohe Temperaturen Alle Fil-Pilot Befehle außer STOP sind deaktiviert.
 NACHT	Unbegrenzte Zeitregulierung für niedrige Temperaturen Alle Fil-Pilot Befehle außer STOP sind deaktiviert.
 ANTIFROST	Unbegrenzte Zeitregulierung auf 7°C. Alle Fil-Pilot Befehle außer STOP sind deaktiviert.
2H BOOST	Zwangsfunktion (Boost), ständiges Erhitzen mit voller Leistung für die nächsten zwei Stunden
	Tastensperre
F On F --	F = "Offenes Fenster" Erkennung Funktion F On: Funktion eingeschaltet. F -- : Funktion ausgeschaltet

Die Temperatureinstellungen erfolgt mithilfe zwei verschiedener Temperaturstufen: hoch und niedrig. Hohe Temperatur wird von Chrono-, Fil-Pilot- und Komfortmodus verwendet. Niedrige Temperaturen werden vom Chrono- und Nachtmodus verwendet.

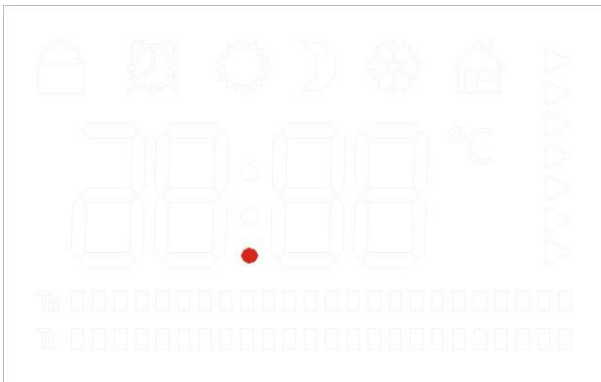
Die hohe Temperatur kann nur im Komfortmodus und die niedrige nur im Nachtmodus geändert werden. Verwenden Sie die Tasten + und -.

Während der Einstellung kann die hohe Temperatur verringert werden, bis der aktuelle niedrige Temperaturwert (der im Nachtmodus angezeigte) und umgekehrt die niedrige Temperatur auf den aktuellen hohen Temperaturwert, erhöht wurde (die im Komfortmodus angezeigte).

WICHTIG: Änderungen der Umgebungstemperatur sind bei elektronischen Thermostaten normal Schwankungen der erforderlichen Leistung oder wenn sich die Bedingungen außerhalb des Raums ändern.

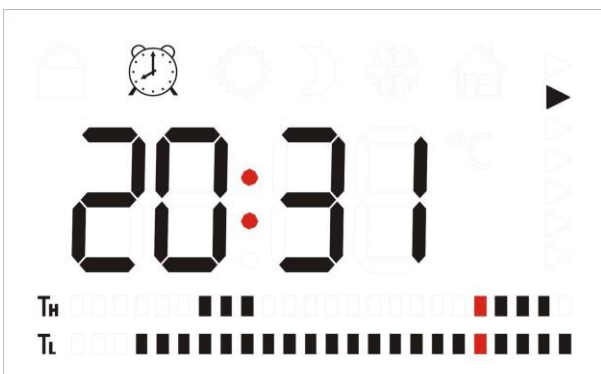
Die Einstellung ist nur für Heizkörper in Standardumgebungen geeignet. Es ist normal, dass die Reglereinstellung unterschiedlich ist, um an zwei verschiedenen Orten die gleiche Temperatur zu erreichen (Einfluss der Umgebung).



STAND-BY FUNKTION



Das Display zeigt nur den blinkenden Punkt. Die Temperatur kann nicht reguliert werden und das elektrische Heizelement ist ausgeschaltet. Drücken Sie die Standby-Taste, um den Thermostat zu aktivieren.




CHRONO FUNKTION



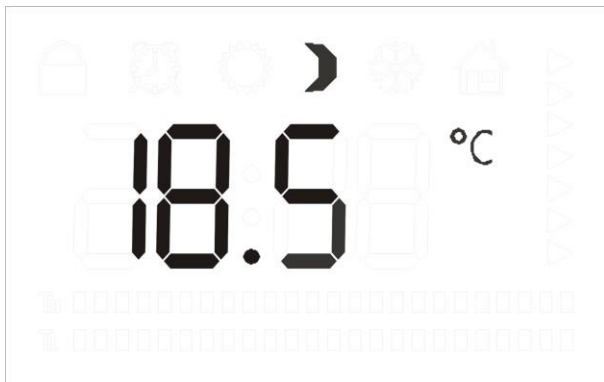
Das Display zeigt eine Uhr , aktuelle Uhrzeit und Tag sowie das Tagesprogramm mit blinkendem Zeitbereich an. Die Umgebungstemperatur wird gemäß dem Tagesprogramm geregelt. Um die Temperatureinstellungen TH und TL zu ändern, drücken Sie die Funktionstaste .

KOMFORT FUNKTION



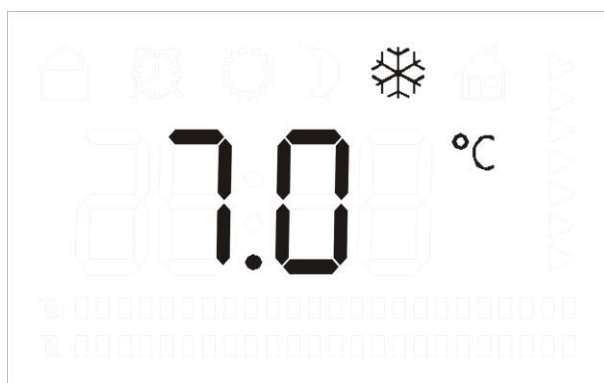
Das Display zeigt ein Sonnensymbol  und TH-Temperatur. Drücken Sie die  oder  Taste, um die Temperatureinstellung zu ändern.
Die Umgebungstemperatur wird entsprechend der TH-Einstellung geregelt.

NACHT FUNKTION



Das Display zeigt ein Mond-Symbol ☾ und eine TL-Temperatur. Drücken Sie die \oplus oder \ominus Taste, um die Temperatureinstellung zu ändern.
Die Umgebungstemperatur wird gemäß der TL-Einstellung geregelt.

ANTIFROST FUNKTION



Das Display zeigt ein Schneeflockensymbol ❄ und die Umgebungstemperatur wird auf eine Frostschutzschwelle von 7 ° C geregelt.

2H-BOOST FUNKTION





Das Display zeigt „2H“ und das Gerät heizt die nächsten zwei Stunden bei voller Leistung.




UHRZEIT EINSTELLEN

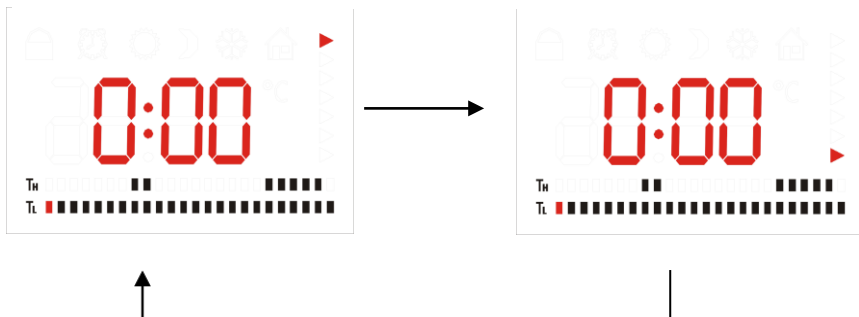
Während der CHRONO-Funktion die Funktionstaste  so lange drücken bis die Stunden zu blinken beginnen. Mit der Taste  können Sie die Stunden, Minuten oder den Tag auswählen.





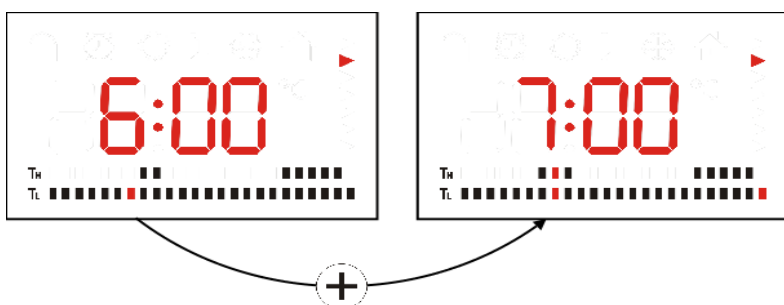
Verwenden Sie die  und  Tasten zum Ändern. Nach 5 Sekunden Inaktivität wird die neue Zeit gespeichert und das Programm kehrt zur CHRONO-Funktion zurück.


WOCHEN- UND TAGESPROGRAMMIERUNG



Drücken Sie während der CHRONO-Funktion gleichzeitig  und , bis die Uhrzeit zu blinken beginnt. Wählen Sie mit der  Taste den Wochentag für die Programmierung aus.



Verwenden Sie die  Taste, um für einen Zeitbereich von einer Stunde die TH-Temperatur (eingestellt im KOMFORT-Modus), oder die  Taste um für einen Zeitbereich von einer Stunde die TL-Temperatur (eingestellt im NACHT-Modus), einzustellen.





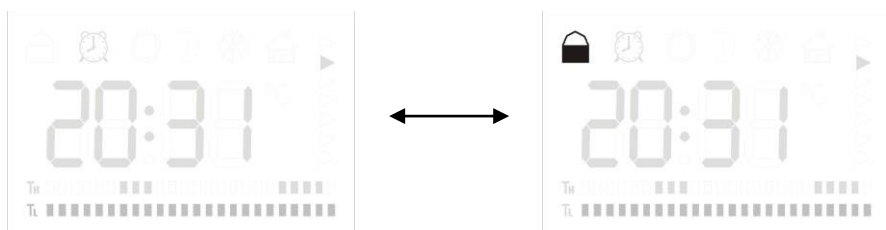
Drücken Sie die  Taste mindestens 2 Sekunden lang, um das Programm für den aktuellen Tag auf den nächsten Tag zu kopieren. Nach fünf Sekunden Inaktivität kehrt das Programm zur CHRONO-Funktion zurück.


Wenn während der Zeiteinstellung und des Wochenprogramms die Taste ON / Stand-by  gedrückt wird, wechselt die Steuerung in den Standby-Modus und speichert das neue Timing / Datum, während das neue Wochenprogramm nicht gespeichert wird. Durch erneutes Drücken der ON / Stand-by-Taste  wechselt die Steuerung in den vor der Zeiteinstellung vorhandenen Modus.

Bei einer Stromunterbrechung von 230 V AC bleibt das Chrono-Wochenprogramm sowie die Hoch- und die Niedertemperatur gespeichert, die aktuelle Uhrzeit geht verloren. Wenn die 230-V-Wechselstromversorgung wieder verfügbar ist, flackert das Symbol und die Schreibzeit der Anzeige, wenn der Chrono-Modus ausgewählt ist. In diesem Fall können Sie die Zeit entsprechend dem am Anfang des Absatzes beschriebenen Verfahren einstellen. Bis die Operation nicht ausgeführt wird, zählt die Steuerung vorübergehend die Zeit ab dem Moment, in dem die Stromversorgung 230V AC wieder verfügbar ist (und diese "temporäre" Zeit wird verwendet, wenn Sie den Chrono-Modus wählen).

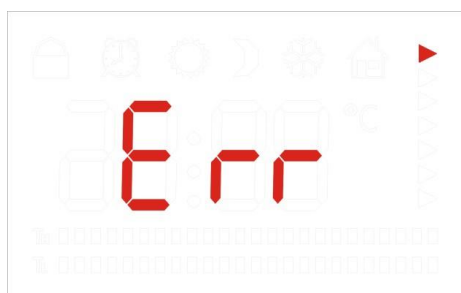
TASTENSPERRE

Drücken Sie  und  mindestens zwei Sekunden lang gleichzeitig, um die Tastensperre zu aktivieren oder zu deaktivieren



Wenn die Tastensperre aktiv ist, ist es weiterhin möglich, die Steuerung in den Standby-Zustand oder in den EIN-Zustand zu versetzen, indem die ON / Stand-By-Taste  gedrückt wird. Es ist jedoch nicht möglich, die Einstellung oder den Modus zu ändern.


FEHLER-MELDUNG





Das Display zeigt den Text "Err" an, um einen Fehler im Temperatursensor oder in der Elektronik anzuzeigen. Bitte wenden Sie sich an den Händler.

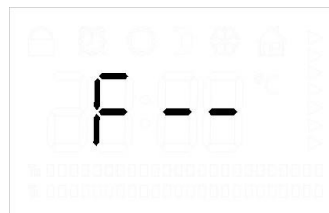
“OFFENES-FENSTER”- ERKENNUNG

Bei Werksausgang ist window_function auf ON gesetzt (Funktion aktiviert). Bei einem Werksreset wird window_function standardmäßig auf ON gesetzt.

Wählen Sie mit der Taste  den Komfortmodus oder den Fernbedienungsmodus aus, wobei Fil-Pilot auf Komfort eingestellt sein muss.

Sie erhalten Zugriff auf die Fensterfunktionseinstellung (aktiviert = EIN, deaktiviert = -) durch gleichzeitiges Drücken der Tasten  und . Halten Sie die Tasten mindestens 1 Sekunde.


Anzeige nach Funktionsstatus: F On, wenn Funktion eingeschaltet ist (aktiviert), F - Wenn Funktion ausgeschaltet ist (deaktiviert).



F On: Funktion eingeschaltet

F -- : Funktion ausgeschaltet

Mit den Tasten  und  können Sie die Funktion ein- oder ausschalten.

Mit der Taste  wird der Status gespeichert. Andernfalls folgt eine Zeitüberschreitung nach 1 Minute und die Einstellung ändert sich nicht.

Die Fensterfunktion ist in allen Betriebsmodi, ausgenommen dem ANTIFROST Modus, aktiv.


Wenn die Fensterfunktion auf EIN (F Ein) eingestellt ist und die Temperatur stabil ist, blinkt der Dezimalpunkt.



Wenn ein offenes Fenster erkannt wurde:



- a) Anzeigeänderung: Schneeflockensymbol blinkt zur aktuellen Anzeige.
Der Regelungssollwert beträgt dann 7 ° C (nicht angezeigt).
Wenn das Fenster geschlossen wird, kehrt das System zum vorherigen Modus zurück (Komfortmodus, Chronomodus,...)



- b) Wenn Sie die Standby-Taste  drücken: Wechseln Sie in den Standby-Modus (mit Summertone).
- c) Wenn Sie eine beliebige andere Taste drücken: System kehrt wieder in den vorherigen Modus zurück (Komfortmodus, Chronomodus, Boostmodus oder andere).

Hinweis: Die Erkennung des offenen Fensters funktioniert nur, wenn die Raumtemperatur stabil ist (durch Dezimalpunktblinken angezeigt). Wenn die Raumtemperatur nicht stabil ist, funktioniert die Erkennungsfunktion für offene Fenster nicht.

ANHANG: STABILE TEMPERATUR

"stabil" bedeutet in diesem Zusammenhang: Die Temperaturschwankung am Steuerungssensor ist gering genug, damit das Gerät eine aus dem Regelungsprozess kommende Temperaturschwankung (normale Schwankung) von einer durch das Ereignis "Fenster geöffnet" verursachten Temperaturschwankung (anormale Schwankung) unterscheiden kann.

ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN

Wechseln Sie in den STANDBY-Modus. Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig für mindestens 5 Sekunden.

GEFAHREN

Während der Installation, Deinstallation oder Wartung muss die Sicherheit am Arbeitsplatz gewährleistet werden, bis die Vorgänge abgeschlossen sind.

Bei Störungen oder Anomalien, oder wenn die Kunststoffteile der Steuerung beschädigt sind, trennen Sie das Gerät vom Netz, schalten Sie den unipolaren Schalter sofort aus und wenden Sie sich an den Verkäufer.

Das Netzkabel kann nicht repariert werden. Wenn es beschädigt ist, wenden Sie sich an den Verkäufer, um die gesamte Steuerung zu ersetzen. Versuchen Sie nicht die Steuerung zu modifizieren oder zu reparieren. Versuchen Sie nicht, die Tasten oder das Display zu entfernen:
Stromschlaggefahr; Außerdem besteht die Gefahr, dass Wasser in elektrische Bauteile eindringt und diese beschädigt.

Gehen Sie mit dem Gerät immer vorsichtig um und lassen Sie das Gerät nicht in nassen Räumen.